Rechtsautoritäre Diktatur/Ständestaat

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 8. August 2009, 05:45

Ich meine damit eher: Wir nehmen willkürlich 500 Dissidenten, stellen die zur Abschreckung an die Wand und verscharren sie dann irgendwo im Erdboden, die Familienangehörigen werden ins Arbeitslager deportiert, so bald sie den Mund aufmachen. Da ist dann wohl auch eine Grenze zwischen einem rechtsautoritären System und Faschismus. Ich würde grob sagen, so lange man sich ungefähr in dem Rahmen dessen bewegt, was etwa in der DDR unter anderen politischen Vorzeichen passiert ist, geht es, aber dann werden doch Grenzen überschritten.